

BERUFSFELD METALL

Wichtige Begriffe



Der vorliegende Wortschatz ist das Ergebnis der Förderpraxis von *Wirtschaft integriert*. Er wurde nach bestem Wissen von und mit unseren Teilnehmenden, Ausbilder/-innen, Kooperationsbetrieben sowie Mitarbeiter/-innen erstellt und ist dem Engagement vieler Beteiligten innerhalb des Landesprojektes *Wirtschaft integriert* zu verdanken. Die Inhalte des Wortschatzes wurden mit größter Sorgfalt geprüft. Die dargebotenen Informationen können jedoch keinerlei Gewähr oder Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit erheben. Es kann keine Verantwortung für Schäden übernommen werden, die durch das Vertrauen auf die Inhalte oder deren Gebrauch entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Zehn Tipps zum Vokabellernen	4
Erste Hilfe und Sicherheit	7
Bohren und Überprüfen	13
Fräsen	23
Werkzeuge und Maschinen	31
Werkbank	51
Werkstoffe	59
Sonstiges	63

Zehn Tipps zum Vokabellernen

Nicht nur einzelne Wörter lernen, sondern ganze Sätze

Die Beispielsätze und Beschreibungen in diesem Heft helfen Dir dabei, die Wörter in einem ganzen Satz zu lernen. So siehst Du, wie die Wörter verwendet werden.



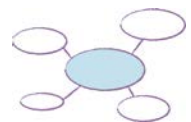
Notizzettel zur Erinnerung benutzen

Schreibe Dir kleine Notizzettel mit Vokabeln, die für Dich schwierig zu lernen sind. Verteile die Zettel an unterschiedlichen Orten in Deinem Zimmer oder in Deiner Wohnung, zum Beispiel an Deinem Spiegel oder an Deinem Schrank. So wirst Du immer wieder an die Vokabeln erinnert.



Andere Wörter sammeln, die Dir zu der Vokabel einfallen

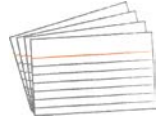
Sammele spontan Wörter, die Dir noch zu der Vokabel einfallen. Zum Beispiel „rund“: Ein Ball ist rund, die Erde ist rund, ...



Die Wörter auf Karteikarten schreiben

Schreibe die Wörter auf kleine Karten. Auf die Vorderseite schreibst Du das deutsche Wort. Auf die Rückseite kannst Du eine Notiz schreiben, die Dir beim Lernen hilft. Das kann zum Beispiel die Übersetzung in Deine Muttersprache sein. Die Karten schaust Du Dir dann nacheinander an. Lies Dir das Wort in Deiner Muttersprache durch und schreibe dann das deutsche Wort auf einen Zettel. Dann drehst

Du die Karte um. Ist das Wort auf dem Zettel richtig geschrieben? Dann kannst Du die Karte zur Seite legen. Ist das Wort nicht richtig geschrieben oder fällt Dir das deutsche Wort nicht ein? Dann lege die Karte zurück auf den Stapel. Wiederhole das Lernen mit den Karteikarten regelmäßig.



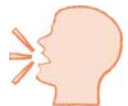
Farben nutzen

In diesem Buch gibt es für jedes Thema eine andere Farbe. Dies kannst Du im Inhaltsverzeichnis sehen. Mit Markern, Buntstiften oder farbigen Haftstreifen kannst Du im Heft noch weitere Markierungen hinzufügen.



Die Wörter beim Lernen laut aussprechen

Um die Aussprache zu üben und die Bedeutung besser zu verstehen, trenne längere und zusammengesetzte Wörter in kleinere Wortteile, zum Beispiel „Vokabelheft“: „Vokabel“ – „Heft“. Es gibt auch Apps, die Dich dabei unterstützen. Dein Deutschlehrer / Deine Deutschlehrerin kann Dir dazu Tipps geben.



Nicht nur neue Wörter üben, sondern Dein Wissen testen

Suche Dir einen Lernpartner oder eine Lernpartnerin – beantworte Fragen, schildere Deinen Tagesablauf im Betrieb, schreibe Sätze und lies sie vor.



Weitere Vokabeln ergänzen

Du findest in diesem Heft Platz für Notizen. Hier kannst Du weitere Vokabeln oder Beispielsätze ergänzen.



Die Vokabeln mit persönlichen Erfahrungen verbinden

Verbinde die Vokabeln mit Deinen eigenen Erfahrungen. Wenn Du eine Vokabel zu einem bestimmten Gegenstand lernst, kannst Du Dir zum Beispiel folgende Fragen stellen: Hast Du schon einmal mit dem Gegenstand gearbeitet? Benutzt Du ihn oft? Wo befindet er sich in der Werkstatt / an Deinem Arbeitsplatz?



Die Schreibweise üben

Sieh Dir zuerst das Bild an und verdecke die Vokabel mit einem Stück Papier, damit Du sie nicht siehst. Schreibe die Vokabel auf einen Zettel und vergleiche sie dann mit der Schreibweise in diesem Heft. So kannst Du das richtige Schreiben üben.



Erste Hilfe und Sicherheit



die **Augenspülstation**

Im Notfall kann man mit der Augenspülstation Splitter oder Flüssigkeiten aus dem Auge spülen.



der **Erste Hilfe Kasten**

Bei einem Unfall kann man mit dem Material aus dem Erste Hilfe Kasten die verletzte Person versorgen.



der **Feuerlöscher**

Mit dem Feuerlöscher kann man Feuer löschen.



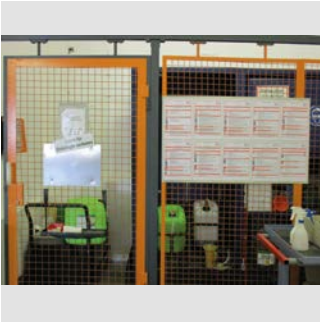
das **Gebotsschild** **„Hörerschutz tragen“**

Dieses Schild weist darauf hin, dass hier ein Hörerschutz (z. B. →Gehörstöpsel) getragen werden muss.



das Gebotsschild „Schutzbrille tragen“

Dieses Schild weist darauf hin, dass hier eine → Schutzbrille getragen werden muss.



das Gefahrenstofflager

An diesem Ort werden Gefahrenstoffe sicher gelagert.



die Gehörstöpsel

Zum Schutz des Gehörs trägt man Gehörstöpsel in den Ohren.



die Hautschutzcreme

Zum Schutz der Haut trägt man die Creme auf.



das Hinweisschild „Augenspülstation“

Dieses Schild weist auf den Standort der
→Augenspülstation hin.



das Hinweisschild „Ausgang“

Im Notfall muss man diesen Schildern folgen,
um zum Ausgang zu kommen.



das Hinweisschild „Erste Hilfe Kasten“

Dieses Schild weist auf den Standort des
→Erste Hilfe Kastens hin.



das Hinweisschild „Feuerlöscher“

Dieses Schild weist auf den Standort des
→Feuerlöschers hin.



das Hinweisschild „Sicherheit am Arbeitsplatz“

Dieses Schild informiert über die Sicherheit am Arbeitsplatz.



der Notausschalter

Im Notfall drückt man den Notausschalter, um die Maschine sofort komplett auszuschalten.



die Schutzbrille

Zum Schutz der Augen setzt man die Schutzbrille auf.



die Schutzhandschuhe

Zum Schutz der Hände vor Öl und Wasser trägt man die Schutzhandschuhe.



das Sicherheitsdatenblatt

Dieses Datenblatt informiert über die Sicherheitsbestimmungen der jeweiligen Maschine.



das Warnschild „Anlage gesperrt!“

Dieses Schild warnt davor, dass die Anlage/die Maschine nicht benutzt werden darf.

Notizen

Blank lined area for notes.



Bohren und Überprüfen



das **Außengewinde**

Das Außengewinde ist eine Einkerbung, die spiralförmig außen an der Schraube verläuft.



der **Außengewindeschneider**

Mit dem Außengewindeschneider kann man ein →Außengewinde schneiden.



der **Bit**

Ein Bit ist ein genormtes Einsatzstück für Bohrmaschinen oder Geräte zum Schrauben. Schraube und Bit müssen immer zusammen passen.



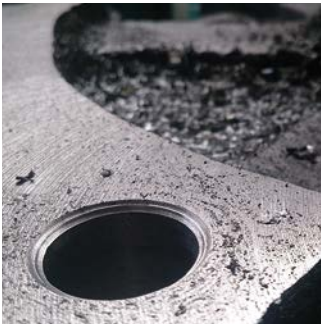
die **Bitaufnahme**

Man kann einen Bit mit der Bitaufnahme aufnehmen. Die Bitaufnahme ist ein genormtes Verbindungsteil zwischen dem Bit und dem Antrieb (z. B. Handgriff oder Akkuschauber).



der Bohrer

Mit dem Bohrer kann man ein →Bohrloch in das →Werkstück bohren.



das Bohrloch

Das Bohrloch ist das Loch, das beim Bohren an der markierten Stelle im →Werkstück entsteht.



die Bohrvorrichtung

In die Bohrvorrichtung spannt man das →Werkstück sicher und fest ein.



die Bügelmessschraube

Mit der Bügelmessschraube kann man die Breite von runden →Werkstücken messen.



der Dreikantschaber

Der Dreikantschaber entgratet eine Fläche. Das bedeutet, es werden scharfe Kanten und Splitter entfernt.



die Federscheibe

Eine Federscheibe ist eine aus Federstahl gefertigte Unterlegscheibe. Wenn man sie beim Schrauben unterlegt, kann man die Schraube stärker anziehen.



der Flachsenker

Mit dem Flachsenker kann man das →Bohrloch bearbeiten. So entsteht in dem Bohrloch Platz für den →Schraubenkopf.



die Flügelmutter

Die Flügelmutter ist eine →Schraubemutter mit zwei flügelartigen Ansätzen, die man mit der Hand festziehen und lösen kann.



der Gewindebohrer

Der Gewindebohrer bohrt ein →Innengewinde in das →Werkstück.



der Grenzlehndorn

Mit dem Grenzlehndorn kann man Bohrungen überprüfen. So kann man erkennen, ob die Bohrung in Ordnung ist oder ob sie nachgearbeitet werden muss.



der Handbohrer

Mit dem Handbohrer kann man Löcher per Hand bohren.



das Innengewinde

Ein Gewinde ist eine Einkerbung, die z. B. innen an der →Schraubenmutter verläuft. Bauteile mit →Außengewinde und →Innengewinde bilden immer passende Paare.



die **Kegelreibahle**

Mit der Kegelreibahle kann man Feinarbeiten an Bohrungen durchführen.



der **Kegelsenker**

Mit dem Kegelsenker kann man das →Bohrloch entgraten. So werden scharfe Kanten und Splitter entfernt.



die **Kühlmittelflasche**

Bohrungen werden mit der Kühlmittelflasche gekühlt.



das **Manometer**

Mit dem Manometer kann man den Druck messen. Druck ist ein Wort aus der Physik. Der Druck gibt an, welche Kraft auf eine Fläche wirkt.



der **Maschinengewindebohrer**

Mit dem Maschinengewindebohrer kann man ein Gewinde schneiden.



die **Schraubenmutter**

Die Schraubenmutter mit →Innengewinde wird auf eine Schraube mit passendem Gewinde gedreht.



das **Ölkännchen**

Im Ölkännchen befindet sich Öl, um Maschinenteile zu schmieren.



der **Radius**

Der Radius ist ein Wort aus der Mathematik. Es bezeichnet den halben Durchmesser eines Kreises oder einer Kugel. Manchmal muss man den Radius des →Werkstückes überprüfen.



die **Rändelschraube**

Die Rändelschraube ist eine Schraube mit einem gerändelten Rand. Das bedeutet, der Rand ist aufgerauht, z. B. durch kleine Rillen.



die **Reibahle**

Mit der Reibahle kann man Bohrungen sehr fein bearbeiten und verbessern.



die **Schlagbuchstaben**

Mit den Schlagbuchstaben kann man Zahlen oder Buchstaben in das →Werkstück schlagen.



der **Schraubekopf**

Der Schraubekopf befindet sich am oberen Ende der Schraube. An dem Schraubekopf kann man die Schraube festziehen oder lösen. Es gibt viele Arten von Schraubeköpfen.



die **Spaxschraube**

Die Spaxschraube ist eine Schraube mit einem scharfkantigen → Außengewinde.



die **Unterlegscheibe**

Die Unterlegscheibe ist eine Scheibe mit einem Loch in der Mitte. Die Unterlegscheibe kann man unterlegen, um beim Schrauben mehr Kraft aufzuwenden.



die **Wasserwaage**

Mit der Wasserwaage kann man Gegenstände auf waagerechte oder senkrechte Ausrichtung überprüfen.



der **Winkelmesser**

Mit dem Winkelmesser kann man einen Winkel messen.



der **Zirkel**

Mit dem Zirkel kann man Kreise auf das
→Werkstück zeichnen.



die **Zylinderkopfschraube**

Die Zylinderkopfschraube ist eine Schrau-
be mit einem Kopf, der eine Form wie ein
Zylinder hat.

Notizen

Blank lined area for notes.



Fräsen



die **CNC-Fräsmaschine**

Die CNC-Fräsmaschine ist eine Maschine, mit der auch computergestützt gefräst werden kann.



der **Eckmesserkopf**

Der Eckmesserkopf ist ein Fräs Werkzeug.



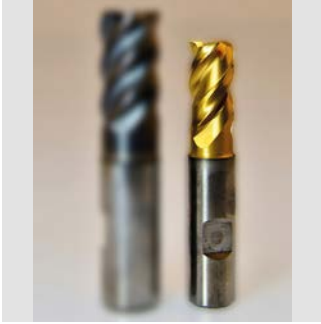
der **Einstelling**

Der Einstelling wird zum Messen von Durchmessern benutzt.



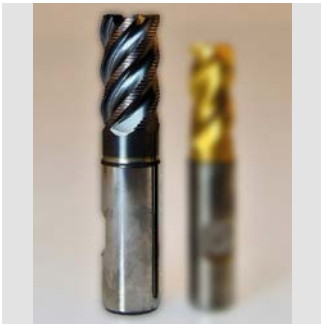
der **Formfräser**

Der Formfräser ist ein Fräs Werkzeug.



geschlichtet

Eine geschlichtete Fräse hinterlässt eine glatte Oberfläche. Das Fräsen dauert länger.



geschruppt

Eine geschruppte Fräse hinterlässt eine raue Oberfläche. Das Fräsen geht schnell.



die Grensrachenlehre

Mit der Grensrachenlehre kann man ein →Werkstück überprüfen/messen. So kann man herausfinden, ob die Maße des →Werkstücks stimmen.



der Kantentaster

Der Kantentaster ist ein Gerät für die Fräsmaschine, mit dem man die richtige Position einstellen kann.



das **Kreissägeblatt**

Mit dem Kreissägeblatt kann man Werkstoffe sägen/zersägen.



der **Messerkopf**

Der Messerkopf ist ein Fräswerkzeug zum Planfräsen, das aufgesteckt wird. Beim Planfräsen werden gerade Flächen hergestellt.



die **Messuhr**

Die Messuhr ist eine Uhr, die z. B. Ebenheit, Lage oder Rundlaufmessungen misst.



der **NC-Anbohrer**

Der NC-Anbohrer wird zum Zentrieren und Ansenken von positionsgenauen Bohrungen benutzt.



die Nut

Eine Nut ist eine längliche Vertiefung in Holz- oder Metallplatten.



der Nutenfräser

Mit dem Nutenfräser werden →Nuten gefräst.



der Radienfräser

Mit dem Radienfräser kann man einen Übergang, einen festgelegten →Radius und eine Freiformfläche fräsen.



der Satzfräser

Mit dem Satzfräser kann man mehrere Flächen an einem →Werkstück gleichzeitig bearbeiten.



der **Schaftfräser**

Mit dem Schaftfräser kann man tiefe Formen (z. B. →Nuten oder Schlitz) ins →Werkstück fräsen.



der **Schaftfräser mit Radius**

Mit dem Schaftfräser kann man tiefe Formen (z. B. →Nuten oder Schlitz) ins →Werkstück fräsen.



der **Scheibenfräser (Hartmetall)**

Der Scheibenfräser wird zum Schlitz- und Trennfräsen benutzt.



der **T-Nutenfräser**

Mit dem T-Nutenfräser kann man T-Nuten fräsen.



der T-Nutenstein

Der T-Nutenstein ist ein Gegenhalter zum
→Spannen in T-Form.



die Trapezantriebsspindel

Die Trapezantriebsspindel überträgt
Drehbewegungen.



der Universaltaster

Mit dem Universaltaster kann man die
Spindelachse an →Werkstück- oder Vor-
richtungskanten genau positionieren.



die universelle Fräsmaschine

Die universelle Fräsmaschine oder Uni-
versalfräsmaschine ist eine spanende
Werkzeugmaschine zum Plan-, Profil-,
Rund-, Walzen- und Stirnfräsen.



der **Walzenfräser**

Mit dem Walzenfräser kann man Planflächen fräsen. Planflächen sind gerade Flächen.



der **Walzenstirnfräser**

Mit dem Walzenstirnfräser kann man Ecken und Planflächen fräsen.



der **Winkelfräser**

Mit dem Winkelfräser kann man Winkel­führungen fräsen.



der **Zahnradfräser**

Mit dem Zahnradfräser kann man Zahn­räder fräsen.

Werkzeuge und Maschinen



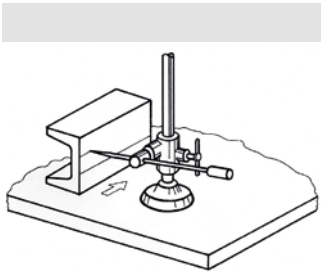
der **Abstechdrehmeißel**

Der Abstechdrehmeißel ist ein Drehwerkzeug. Man kann mit ihm einen Teil des →Werkstücks abstechen.



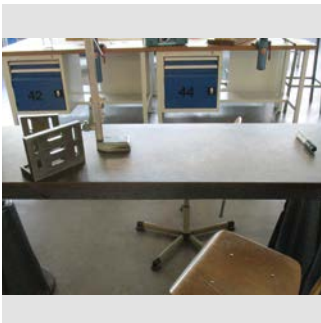
der **Akkubohrer**

Der Akkubohrer ist ein akkubetriebenes Werkzeug, mit dem man ohne Kabel schrauben und bohren kann.



anreißen

Beim Anreißen werden Bohrpunkte und Linien auf das →Werkstück gezeichnet oder geritzt.



die **Anreißplatte**

Die Anreißplatte ist ein Hilfsmittel zum →Anreißen, damit die Markierung gerade verläuft.



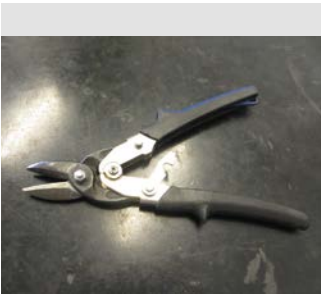
die Bandsäge

An der Bandsäge kann man etwas sägen.



der Bitsatz

Der Bitsatz enthält verschiedene → Bits als Aufsätze für den Akkubohrer in einem Set.



die Blechschere

Mit der Blechschere kann man Blech schneiden.



der Bolzenschneider

Der Bolzenschneider ist eine Zange, mit der man Metall durchschneiden kann.



das **Bügelprisma**

Mit dem Bügelprisma kann man runde
→Werkstücke →spannen.



das **Cuttermesser**

Das Cuttermesser ist ein sehr scharfes
Messer.



der **Doppelkörner**

Mit dem Doppelkörner werden zwei Mar-
kierungen gleichzeitig dicht nebeneinan-
der gesetzt.



der **Drehmeißel**

Der Drehmeißel ist ein Werkzeug, das
beim Drehen benötigt wird.



die **Druckluftpistole**

Mit der Druckluftpistole kann man den Arbeitsbereich säubern.



der **E-Motor**

Der E-Motor ist ein Elektromotor.



der **Einstechdrehmeißel**

Der Einstechdrehmeißel ist ein Werkzeug, das beim Drehen benötigt wird.



der **Gegenschlag**

Das →Werkstück kann man gegen den Gegenschlag drücken, um es anzureißen.



die **Gewindestange**

Eine Gewindestange ist ein Stab mit einem →Außengewinde.



der **Gewindestift**

Der Gewindestift ist eine Schraube ohne →Schraubenkopf.



der **Gliedermaßstab**

Mit dem Gliedermaßstab kann man die Länge und Höhe von →Werkstücken messen.



die **Gripzange**

Mit der Gripzange werden →Werkstücke festgepannt.



die Heißklebepistole

Mit der Heißklebepistole kann man Sachen verkleben. Dazu trägt man heißen, flüssigen Kleber auf.



der Höhenanreißer

Mit dem Höhenanreißer kann man das →Werkstück in einer bestimmten Höhe →anreißen.



die höhenverstellbare Anreißnadel

Mit der höhenverstellbaren Anreißnadel kann man das →Werkstück mit einer verstellbaren Nadel in einer bestimmten Höhe →anreißen.



der Hubwagen

Mit dem Hubwagen kann man schwere Dinge bewegen oder transportieren.



der Innendrehmeißel

Der Innendrehmeißel ist ein Werkzeug, das beim Drehen benötigt wird.



der Innensechskantschlüssel (Inbusschlüssel)

Mit dem Innensechskantschlüssel oder Inbusschlüssel kann man Schrauben anziehen oder lösen.



der Innensechskantschlüssel mit Griff

Der Griff am Innensechskantschlüssel erleichtert das Lösen oder Anziehen von Schrauben.



der Innensechskantschlüsselsatz

Der Innensechskantschlüsselsatz ist ein Set aus →Innensechskantschlüsseln in verschiedenen Größen.



die **Kleberkerzen**

Kleberkerzen werden in die →Heißklebepistole eingesetzt.



die **konventionelle Drehmaschine**

An der Drehmaschine kann man →Werkstücke drehen.



die **Körnerplatte**

Auf der Körnerplatte können →Werkstücke mit einem →Körner markiert werden.



der **Kreisschneider**

Mit dem Kreisschneider kann man Kreise aus Blech ausschneiden.



das **Kugellager**

Mit dem Kugellager kann man Wellen und Achsen fixieren.



die **Kraftmessdose**

Mit der Kraftmessdose kann man eine Kraft messen, die auf den Sensor wirkt.



der **Akku für den Akkubohrer**

Der Akku ermöglicht die Verwendung eines Akkubohrers ohne Stromkabel.



die **Ladestation für den Akku**

An der Ladestation wird das Ladegerät für den Akkubohrer aufgeladen.



der Lastenkran

Mit dem Lastenkran kann man schwere Werkstoffe und andere Dinge bewegen und transportieren.



der Maulschlüssel

Mit dem Maulschlüssel kann man Schrauben mit vier oder sechs Kanten anziehen und lösen.



die mitlaufende Spitze

Die mitlaufende Spitze kann in die Drehmaschine eingesetzt werden, um →Werkstücke zusätzlich abzustützen.



der O-Ring

Ein O-Ring wird zum Abdichten benutzt. Der Name kommt vom runden Querschnitt.



der **Passtift**

Mit dem Passtift kann man →Werkstücke miteinander verbinden.



das **Poliervlies**

Mit dem Poliervlies kann man →Werkstücke polieren.



das **Prisma**

Mit dem Prisma kann man runde →Werkstücke →spannen.



das **Rändelwerkzeug**

Mit dem Rändelwerkzeug kann man etwas auf einem →Werkstück einprägen.



die Ratsche

Die Ratsche ist ein Werkzeug zum Lösen oder Festziehen von Schrauben.



die Reduzieröse

An der → Säulenbohrmaschine kann man große Bohrergrößen mit einer Reduzieröse verkleinern.



die Richtbank

An der Richtbank kann man → Werkstücke festspannen oder gerade klopfen.



die Rohrschere

Mit der Rohrschere kann man Rohre schneiden.



die **Rohrzange**

Die Rohrzange ist eine Zange zum Arbeiten an Rohren und zur Rohrinstallation.



die **Säulenbohrmaschine**

Mit der Säulenbohrmaschine kann man in unterschiedlichen Drehzahlen bohren.



die **Schlauchscherer**

Mit der Schlauchscherer kann man Schläuche schneiden.



der **Schleifpapierhalter**

In den Schleifpapierhalter kann Schleifpapier geklemmt werden.



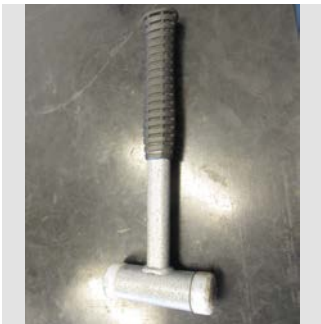
die **Schmiege**

Die Schmiege ist ein Winkelmaß mit beweglichen Teilen. Mit der Schmiege kann man Winkel messen.



der **Schnellspanner**

Mit dem Schnellspanner kann man etwas schnell →spannen, z. B. ein →Werkstück an der Werkbank.



der **Schonhammer**

Der Schonhammer hat einen Kopf aus Kunststoff. Mit dem Schonhammer kann man weiche Metalle bearbeiten.



der **Schraubendreher**

Mit dem Schraubendreher kann man Schrauben anziehen oder lösen.



die **Schutzbacken**

Die Schutzbacken schützen den Werkstoff beim →Spannen.



die **Schweißer kabine**

Die Schweißer kabine ist ein kleiner Raum, in dem man →Werkstücke schweißen kann. Die Schweißer kabine schützt die Umgebung und schirmt den Arbeitsplatz ab.



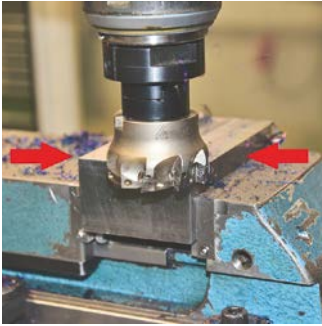
der **Seitenschneider**

Mit dem Seitenschneider kann man z. B. Kabel durchschneiden.



der **Sicherrungsring**

Mit dem Sicherrungsring kann man verhindern, dass sich ein Bauteil verschiebt.



spannen

Man kann ein →Werkstück spannen. So fixiert man das →Werkstück und kann es sicher verarbeiten.



die Spannfeder

Mit der Spannfeder kann man ein →Werkstück →spannen und wieder herausdrücken.



das Spannfutter

Spannfutter werden dazu verwendet, um runde Schaftwerkzeuge zu halten.



die Spannhülse

Mit der Spannhülse kann man Fräswerkzeuge →spannen.



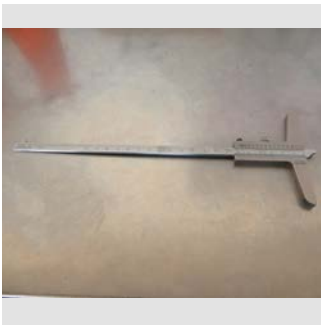
die **Spanntreppe**

Die Spanntreppe dient der Höhenbefestigung von Bauteilen.



die **Tafelschere**

Mit der Tafelschere kann man Bleche zuschneiden.



der **Tiefenmaßstab**

Der Tiefenmaßstab misst die Tiefe von →Werkstücken.



der **Trennstemmer**

Mit dem Trennstemmer kann man Bereiche vom →Werkstück teilen oder abtrennen.



die **Wasserpumpenzange**

Die Wasserpumpenzange wird benutzt, um Bauteile zu lösen. Die Öffnung der Wasserpumpenzange kann man in verschiedenen Größen einstellen. So kann man unterschiedlich große Bauteile greifen.



die **Werkzeugkiste**

Die Werkzeugkiste ist eine Kiste, die verschiedene Werkzeuge zum Arbeiten enthält.



der **Werkzeugwagen**

Der Werkzeugwagen ist ein Wagen, in dem unterschiedliches Werkzeug aufbewahrt wird.



die **Zange**

Die Zange kann man benutzen, um etwas herauszuziehen.

Werkbank



die **Anreißnadel**

Mit der Anreißnadel kann man das
→Werkstück →anreißen (= Maßlinien auf
ein →Werkstück einritzen oder zeichnen)



der **Anschlagwinkel**

Mit dem Anschlagwinkel kann man die
Winkel des Bauteils überprüfen.



die **Arbeitshandschuhe**

Die Arbeitshandschuhe zieht man zum
Schutz der Hände an.



der **Austreiber**

Der Austreiber (auch Splinttreiber) ist ein
Meißelwerkzeug und wird verwendet, um
→Stifte oder →Splinte aus Bohrungen he-
rauszuschlagen.

die Drahtbürste



Mit der Drahtbürste kann man etwas reinigen, z. B. Feilen.

die Dreikantfeile



Mit der Dreikantfeile kann man das
→Werkstück feilen.

die Feilenbürste

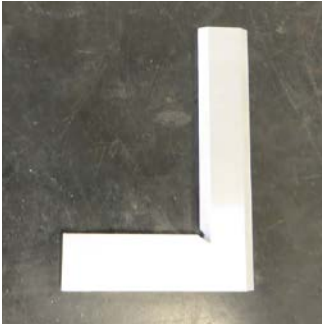


Mit der Feilenbürste kann man die Feile säubern.

der Flachspanner



Mit dem Flachspanner kann man ein
→Werkstück flach →spannen.



der **Haarwinkel**

Mit dem Haarwinkel kann man das
→Werkstück auf Ebenheit und Winkel
kontrollieren.



die **Halbrundfeile**

Mit der Halbrundfeile kann man das
→Werkstück feilen.



die **Handbügelsäge**

Mit der Handbügelsäge kann man das
→Werkstück sägen.



der **Handfeger**

Mit dem Handfeger kann man etwas weg-
fegen/säubern.



der **Körner**

Der Körner ist ein Werkzeug mit einer kleinen und harten Spitze. Diese Spitze wird in die Oberfläche des →Werkstücks gedrückt. So entsteht eine Markierung, die für das Bohren hilfreich ist.



der **Messschieber**

Mit dem Messschieber kann man die Stärke, Dichte oder Breite eines →Werkstückes messen.



die **Rundfeile**

Mit der Rundfeile kann man z. B. Löcher oder nach innen gewölbte Oberflächen feilen.



die **Schlichtfeile**

Für feine/genauere Arbeiten am →Werkstück nutzt man die Schlichtfeile.



die **Schlosserfeile**

Mit der Schlosserfeile kann man etwas kleiner feilen.



der **Schlosserhammer**

Den Schlosserhammer kann man zum Einschlagen von Nägeln oder Dübeln benutzen.



die **Schraube mit Senkkopf**

Mit einer Schraube kann man etwas verbinden. Eine Schraube mit Senkkopf lässt sich im →Werkstück versenken. Das bedeutet, die Schraube schließt bündig mit der Oberfläche ab.



der **Schraubstock**

Durch das Drehen des Schraubstocks →spannt man das →Werkstück ein.

die **Schruppfeile**



Mit der Schruppfeile kann man das
→Werkstück grob feilen.

die **Spannpratze**



Die Spannpratze ist ein Spannwerkzeug,
mit dem man etwas auf der Werkbank fi-
xieren kann.

der **Stahlmaßstab**



Ein Stahlmaßstab ist ein aus Stahl ge-
fertigter Maßstab. Damit kann man das
→Werkstück messen.

der **Stift**



Stifte sind eine Art Nägel ohne Köpfe und
werden genutzt, um →Werkstücke mitei-
nander zu verbinden.



die Vierkantfeile

Mit der Vierkantfeile kann man das →Werkstück feilen. Sie hat einen quadratischen Querschnitt.



die Werkbank

Die Werkbank ist ein Arbeitstisch mit besonderen Vorrichtungen (z. B. eingebauter Schraubstock).



das Werkstück

Ein Werkstück ist ein Gegenstand, der noch bearbeitet werden muss, z. B. mit Werkzeugen oder Maschinen. Das Bild zeigt ein Beispiel für ein Werkstück.

Notizen



Werkstoffe



das Aluminium

Aluminium ist ein Leichtmetall.



der Flachstahl

Flachstahl ist ein flach gewalztes Stück Stahl.



das Kupferrohr

Kupferrohr ist ein Rohr aus Kupfer. Kupfer ist ein weiches Material.



das Messing

Messing besteht aus Kupfer und Zink. Es ist etwas härter als reines Kupfer.

Sonstiges



der Besen

Mit dem Besen wird der Boden gefegt.



der Industriestaubsauger

Der Industriestaubsauger ist ein Staubsauger, der auch Schmutz von Maschinen aufsaugen kann.



die Kehrschaufel

Mit der Kehrschaufel kann man zusammengefügten Schmutz aufnehmen.



das Klebeband

Das Klebeband ist ein selbstklebendes Band.



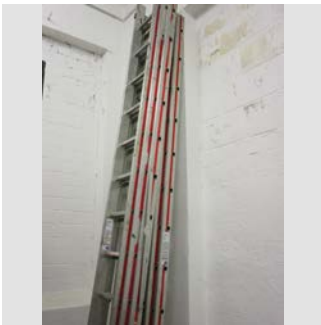
die Kreide

Kreide wird zum Markieren und Anzeichnen benutzt. Kreide kann man sehr leicht wegwischen.



die Lampe

Die Lampe beleuchtet etwas und macht Licht.



die Leiter

Mit einer (ausziehbaren) Leiter kann man Dinge weiter oben erreichen.



der Pinsel

Mit dem Pinsel kann man etwas streichen oder reinigen.



der **Putzlappen**

Mit dem Putzlappen kann man Schmutz entfernen oder wegwischen.



die **Schäferkiste**

Die Schäferkiste ist eine Kiste, in der z. B. einzelne Schrauben aufbewahrt werden.



der **Spiritus**

Spiritus ist ein starkes Reinigungsmittel für unempfindliche Materialien.



der **Sprühreiniger**

Der Sprühreiniger ist ein Reiniger zum Sprühen.



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Qualifizierungsoffensive
des Hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen

HHT HESSISCHER
HANDWERKSTAG



Hessischer Industrie-
und Handwerksrat



Das Projekt *Wirtschaft integriert* wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Hessen, der Agenturen für Arbeit sowie der Jobcenter mit Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Handwerks.